

Voraussetzungen zur Teilnahme

Am Bewerbungsverfahren teilnehmen können Vereine, Initiativen, Projekte sowie ehrenamtliche Tätigkeiten einzelner Personen, die seit mindestens zwei Jahren Bestand haben und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte unterstützen. **Die Unterstützungsleistung sollte einen Bezug zur Gesundheitsversorgung von Migrantinnen und Migranten haben.**

Dies können sein:

- Initiativen zur Sprach- und Kulturmittlung (zum Beispiel im Sinne von Gesundheitslotsen oder Dolmetscherangeboten in der Gesundheitsversorgung)
- Flüchtlingshilfen (ggf. auch mit Bezug zu Erstaufnahmeeinrichtungen)
- Beratungsangebote
- Patientenfürsprecher/-innen
- Projekte zur Gesundheitsförderung
- Hilfen mit präventivem Charakter
- (schul-) pädagogische Projekte
- sozialpsychiatrische Unterstützungen
- ehrenamtliche Tätigkeiten (beispielsweise als Genesungsbegleiter)



Bitte senden Sie Ihren Vorschlag per Post an:

Vitos gGmbH
Unternehmensentwicklung
Akazienweg 10
34117 Kassel



oder per E-Mail an:
jonas.staudt@vitos.de



Rückfragen richten Sie bitte an die Abteilung Unternehmensentwicklung der Vitos gGmbH
Jonas Staudt, Tel. 0561 – 50 60 02 06

vitos:

Kompetent für Menschen.



Transkultureller Vitos Preis

Ein Unternehmen des **LWV**Hessen.

Der Preis

Der Transkulturelle Vitos Preis würdigt Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen oder Gruppen aus Hessen, die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte unterstützen. Der Preis, der erstmalig verliehen wird, ist mit 3.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am Freitag, 22. September 2023, im Rahmen eines Symposiums in Marburg statt.

Warum lobt Vitos den Preis aus?

Für viele Menschen mit Migrationsgeschichte gibt es sprachliche und kulturelle Hürden, die es ihnen erschweren, Angebote der Gesundheitsversorgung in Anspruch zu nehmen. Vitos misst deshalb der interkulturellen Öffnung seiner Einrichtungen seit vielen Jahren große Bedeutung zu. Um für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die psychisch oder körperlich erkrankt sind, bedarfsgerechte Angebote zu etablieren, ist ein Netzwerk unerlässlich: Alle Mitglieder des gemeindepsychiatrischen Verbundes und der ergänzenden Hilfesysteme arbeiten hierfür Hand in Hand. **Ohne das Engagement zahlreicher Mitwirkender wären viele Angebote und Unterstützungsleistungen nicht möglich. Dank ihnen gelingt die gesundheitliche Versorgung und Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte nachhaltig.**



Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Angebote und Initiativen innerhalb der sozial- oder gemeindepsychiatrischen Verbünde sowie des psychiatrisch-psychotherapeutischen oder somatischen Versorgungssystems. Auch Ansätze oder Initiativen, die sich außerhalb dieser Versorgungssysteme dafür engagieren, dass Sprach- und Inanspruchnahme-Barrieren reduziert werden, können sich bewerben.

Vorschläge und Bewerbungen

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und andere Gruppen können Vorschläge für die Verleihung des Transkulturellen Vitos Preises einreichen oder sich selbst bewerben.

Vorschläge und Bewerbungen nimmt die Vitos gGmbH bis Freitag, 30. Juni 2023, entgegen.

Sie sollten folgende Angaben enthalten:

- Name(n) der Person/en oder der Organisation
- Darstellung der besonderen Verdienste für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgungssystem